

# Niederschrift

---

über die öffentliche Sitzung Nr. 24 des Marktgemeinderates Hohenfels am 10. Mai 2022 in Hohenfels um 19:00 Uhr im Keltensaal

Sämtliche 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen.

**Vorsitzender war:** 1. Bgm. Christian Graf  
**Schriftführer war:** Lukas Wieczorek

---

**Anwesend waren:**

Bernhard Birgmeier, Jonas Mirbeth, Christina Vogl, Fabian Boßle, Volker Kotzbauer, Andreas Spangler, Karin Dechant, Leonhard Böhm, Stefan Spandl, Simon Koller, Markus Bogner, Christian Paulus, Albert Vogl

---

**Außerdem war anwesend:**

---

**Entschuldigt abwesend war:** Thomas Münchsmeier

---

**Unentschuldigt abwesend waren:**

---

**Beschlussfähigkeit war gegeben.**

TOP	Thema	Sachverhaltsdarstellung	Abst. Erg.
		<p>Gegen die Tagesordnung und das Protokoll vom 12.04.2022 wurden keine Einwände erhoben, beides gilt als genehmigt.</p>	<p>14 gegen 0 Stimmen</p>
<p>1</p>	<p><b>Bauangelegenheiten</b></p>	<p><b>1.1 Dachgeschossausbau mit Errichtung einer Gaube Fl.-Nr. 791/3, Gemarkung Hohenfels, Dr.-Ernst-Weidinger-Str.</b></p> <p>Bauvorhaben: Dachgeschossausbau mit Errichtung einer Gaube  Antragsteller: Eheleute Andreja und Besim Boracic, Neudorf 8, 91788 Pappenheim  Bauort: Dr. Ernst-Weidinger-Straße 12, 92366 Hohenfels  Gemarkung/Fl-Nr: Hohenfels/FINr. 791/3  Az.: H 631.18.12</p> <p><u>Antragsbeschreibung:</u>  Mit dem eingereichten Bauantrag wird ein Dachgeschossausbau mit der Errichtung einer Gaube am bestehen Wohnhaus gestellt.  Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles des Marktes Hohenfels und unterliegt der Baugenehmigungspflicht nach Art. 55 ff BayBO i.V.m § 34 BauGB. Das Gebiet ist laut Flächennutzungsplan des Marktes Hohenfels dem Dorfgebiet (MD) zuzuordnen.  Da es sich hier um einen Ausbau eines bestehenden Wohnhauses handelt gilt sowohl die wasserrechtliche wie auch die abwasserrechtliche Erschließung als gesichert.  Darüber hinaus ist zu erwähnen, dass sich das Vorhaben teilweise im Landschaftsschutzgebiet befindet.  Auf die Nachbarbeteiligung wurde aufgrund der weiten Entfernung zum nächstgelegenen Objekt verzichtet.</p> <p><b>Beschluss:</b>  Der Marktgemeinderat befürwortet den Antrag hinsichtlich eines Dachgeschossausbaus mit der Errichtung einer Gaube am bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 791/3 der Gemarkung Hohenfels.</p>	<p>14 gegen 0 Stimmen</p>

		<p><b>1.2 Neubau von zwei landwirtschaftlichen Rundbogenhallen, Fl.-Nr. 1170, Gemarkung Markstetten, Effenricht</b></p> <p><b>Bauvorhaben:</b> Neubau von zwei landw. Rundbogenhallen  <b>Antragsteller:</b> Haiker GbR, Effenricht 4, 92366 Hohenfels  <b>Bauort:</b> bei Effenricht 4, 92366 Hohenfels  <b>Gemarkung/Fl-Nr:</b> Markstetten/Fl.Nr. 1170  <b>Az.:</b> H. 631.20.4</p> <hr/> <p><b><u>Antragsbeschreibung:</u></b></p> <p>Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und soll unmittelbar an die bestehende Hofstelle errichtet werden.  Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, da es sich bei dem Neubau von zwei landwirtschaftlichen Rundbogenhallen um ein Vorhaben eines Haupterwerbslandwirtes handelt.  Des Weiteren nehmen die Hallen einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche ein. Natur- oder umweltrechtliche Belange liegen nicht vor.  Das Baugrundstück ist mit einer Kleinkläranlage erschlossen.  Angrenzende Nachbarn sind nicht vorhanden.</p> <p>Dem Bauantrag liegt eine Abweichung nach Art. 63 BayBO bei. Grundsätzlich müsste an der Westseite eine Brandwand erstellt werden, da der Abstand zur Grundstücksgrenze weniger als 2,5 m beträgt. Aufgrund der Befahrbarkeit der Halle wird auf das Erstellen einer Brandwand verzichtet. Darüber hinaus beträgt der Abstand zur weiteren Bebauung mehr als 5 m.</p> <p>Beschluss:  Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag zur Errichtung von zwei landwirtschaftlichen Rundbogenhallen auf dem Grundstück mit der FINr.1170, Gem. Markstetten (Ortsteil Effenricht).</p>	14 gegen 0 Stimmen
2	Liegenschaft Tillyweg 11	Vortrag:	

		<p>Der Bürgermeister hatte die Damen und Herren des Marktgemeinderates am Freitag, den 29. April 2022 um 17.00 Uhr in die Räume der Landesschule zu einer Klausurtagung geladen. Hier konnte er neben dem Schulungsheimleiter Herrn Uwe Suchomel auch dessen designierten Nachfolger Herrn Wolfgang Liedl, Herrn Architekten Christoph Vockerodt und Frau Kathrin Patheter vom Architekturbüro Vockerodt in Regensburg sowie Frau Latoya Lang und Herrn Lukas Wieczorek als Vertreter der Geschäftsleitung und des Bauamtes des Marktes Hohenfels begrüßen.</p> <p>Der Bürgermeister berichtete den Versammelten über die Gespräche und Termine in den zurückliegenden Monaten mit Vertretern von Behörden, Politik, BRK, und Architekten. Nach dieser kurzen Einführung bat der Bürgermeister Herrn Architekten Vockerodt und seine Mitarbeiterin um die Vorstellung der untersuchten Lösungen und der nun vorzeigbaren Ergebnisse. Das erarbeitete Konzept beinhaltet neben den Seminar-, Büro- sowie Funktionsräumen für das BRK auch die Räumlichkeiten für die Tagespflegeeinrichtung sowie das Büro für die ambulante Krankenpflege.</p> <p>Darüber hinaus kann auch den Belangen des Katastrophenschutzes mit entsprechenden Räumen Rechnung getragen werden, da gerade die zwei vergangenen Jahre, sei es die Pandemie, der Krieg in der Ukraine oder auch andere Naturkatastrophen diese Notwendigkeit verdeutlicht haben.</p> <p>Zudem besteht die Möglichkeit der Unterbringung von Übernachtungsmöglichkeiten, sei es für Mitarbeiter des Stabes, Lehrgangleiter oder Seminarteilnehmer. Auch der Erhalt und Fortbestand der Kegelbahn ist gegeben.</p> <p>Der Bürgermeister stellt nun der Öffentlichkeit die vom Architekturbüro in der Klausur bereits vorgestellte Power-Point.-Präsentation vor.</p> <p>Nach dieser Präsentation gibt der Bürgermeister dem Gremium noch einmal Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion, bevor er den Beschlussvorschlag vorträgt.</p> <p>Zu einem möglichen Beschluss des Vorvertrages mit dem BRK-Bezirksverband wird seitens eines Gemeinderats angeregt diesen nach Ausarbeitung im Gemeinderat abstimmen zu lassen.</p> <p><b>Beschluss:</b> 1. Der Marktgemeinderat beschließt grundsätzlich das Projekt wie vorgestellt weiter voranzutreiben.</p>	<p>14 gegen 0 Stimmen</p>
--	--	---	-------------------------------

		<p>2. Die Verwaltung und der Bürgermeister werden ermächtigt die Vergabe der Grundlagenermittlung und Vorplanung nach Vorliegen der hierzu erforderlichen Angebote vorzunehmen, sofern die Vergabesumme Euro 50.000,- netto nicht überschreitet.</p> <p>3. Die Verwaltung und der Bürgermeister werden ermächtigt mit dem BRK – Bezirksverband einen Vorvertrag auszuarbeiten und diesen vor Unterzeichnung im Gremium vorzutragen und darüber abstimmen zu lassen.</p>	
3	Vergabebekanntmachungen	<p><b>Herr Andreas Spangler verlässt um 20:10 Uhr die Sitzung</b></p> <p><b>Klärschlammverwertung</b> – Die Fa. Schwandorfer Umwelttechnik wurde aufgrund Ihres Angebotes vom 01.04.2022 und erforderlichen Nachverhandlungen mit der Entsorgung des Klärschlammes beauftragt. Die Arbeiten wurden noch vor Ostern ausgeführt.</p> <p><b>TV-Befahrung Großbissendorf</b> – Die Fa. Pöppel wurde aufgrund Ihres Angebotes vom 04.03.2022 mit den Arbeiten beauftragt.</p> <p><b>Regionalbudget-Kleinprojekte</b> – Die Anton Graf Bau GmbH wurde aufgrund der Angebote vom 25.01.2022 und 31.01.2022 mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.</p> <p><b>Herr Andreas Spangler erscheint um 20:12 Uhr zur Sitzung</b></p>	
4	Informationen, Wünsche und Anträge	<p><b>Herr Christian Paulus verlässt um 20:13 Uhr die Sitzung</b>  <b>Herr Christian Paulus erscheint um 20:15 Uhr zur Sitzung</b>  <b>Herr Jonas Mirbeth verlässt um 20:15 Uhr die Sitzung</b>  <b>Herr Jonas Mirbeth erscheint um 20:16 Uhr zur Sitzung</b></p> <p><b>4.1 Leader-Sportheim</b> – Am 27. April fand im Keltensaal eine Leader-Veranstaltung der REGINA GmbH statt. Als Moderatoren fungierte das Ehepaar Lilienbecker. Unter den Gästen waren neben Landrat Willibald Gailler die Bürgermeister Lang aus Lauterhofen und Meier aus Deining sowie die Geschäftsführerin und Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, Frau Kimmich. Auch namhafte Vertreter von Wirtschaft, IHK, Bund Naturschutz, Senioren, Jura-Werkstätten, Landwirtschaft, Kreisjugendring und des Amtes für ländliche Entwicklung (ALE) waren vertreten.</p> <p>Nach der Evaluierung der vorangegangenen Online-Veranstaltungen und einem regen Meinungsaustausch zu den Themen regionale Wertschöpfung und sozialer</p>	

		<p>Zusammenhalt, Klima-und Ressourcenschutz, Daseinsvorsorge und Erhalt der Lebensqualität nutzten der Bürgermeister und die anwesenden Mitglieder des Marktgemeinderates die Gelegenheit zum Gespräch mit den Veranstaltern um über eine Förderung des geplanten „Spotheimersatzbaus“ am Schulsportgelände im Rahmen von Leader/ EU-Fördermittel zu sprechen. Man verständigte sich dahingehend, dass die Maßnahme als Projektidee in die Leader-Förderung aufgenommen werden soll. Der Geschäftsführer des Kreisjugendrings, Markus Ott, sprach nach der Veranstaltung die Thematik der Schaffung einer Teilzeitstelle für einen gemeindlichen Jugendpfleger an. Hier ist der Bürgermeister bereits im Austausch mit den Kollegen aus Parsberg und Lupburg.</p> <p><b>4.2 Strasice</b> - Die Nachfeier der 10-jährigen Partnerschaft soll am 13.August in Strasicé stattfinden. Derzeit finden noch Abstimmungen statt, was das Programm anbelangt. Eine Teilnahme mit einer Delegation ist geplant. Ein Reisebus ist bereits reserviert. Der Bürgermeister wurde zudem angesprochen, ob es nicht richtig und sinnvoll sei zur besseren Kontaktpflege ein Partnerschaftskomitee ins Leben zu rufen. Hierzu möchten sich die Ratsmitglieder Gedanken machen, sei es über die personelle Besetzung als auch über die finanzielle Ausstattung.</p> <p><b>4.3 Bad Großbissendorf</b> –Das Bad wird diese Woche gereinigt und wieder befüllt. Zum Ende der Woche ist die Inbetriebnahme der erneuerten Technik vorgesehen. Die vorhandenen Sauger sind nicht mehr reparabel. Ein neuer Sauger muss angeschafft werden.</p>	
		Sitzungsende: 20:30 Uhr	

gez. Wieczorek  
Schriftführer

gez. Christian Graf  
1. Bürgermeister